

Konzert mal anders

von Alicia, 23

Es war ein schöner Sommertag in den Semesterferien im Jahre 2017. Am späten Abend sollte auf den Graftwiesen das große Open-Air-Konzert von Mark Forster stattfinden. Wochenlang haben meine Freundin und ich uns auf das Konzert gefreut - und dann kam er auch noch in unsere Heimatstadt Delmenhorst? Mega! Leider waren die Tickets schnell ausverkauft...und wir waren zu langsam. Zu groß war die Enttäuschung...bis meiner Freundin DIE Idee kam. Sie besaß einen alten Geländewagen mit einer offenen Ladefläche. Und so packten wir spontan Campingstühle, Kissen und Decken sowie kalte Getränke ein und machten uns dennoch auf den Weg zum Konzert. Wir parkten etwas weiter weg und bauten die Sachen auf der Ladefläche des Wagens auf. Zwar konnten wir nicht direkt auf dem Festivalgelände sein – die Musik konnten wir dennoch bestens hören und das Konzert ohne Probleme mitverfolgen. So machten wir uns einen gemütlichen Abend zu zweit, der mit einem abschließenden Feuerwerk vom Festivalgelände aus endete. Letztendlich war die spontane Aktion so viel schöner und entspannter und wird nicht so schnell in Vergessenheit geraten. Es sind die kleinen Momente, die das Leben besonders machen.